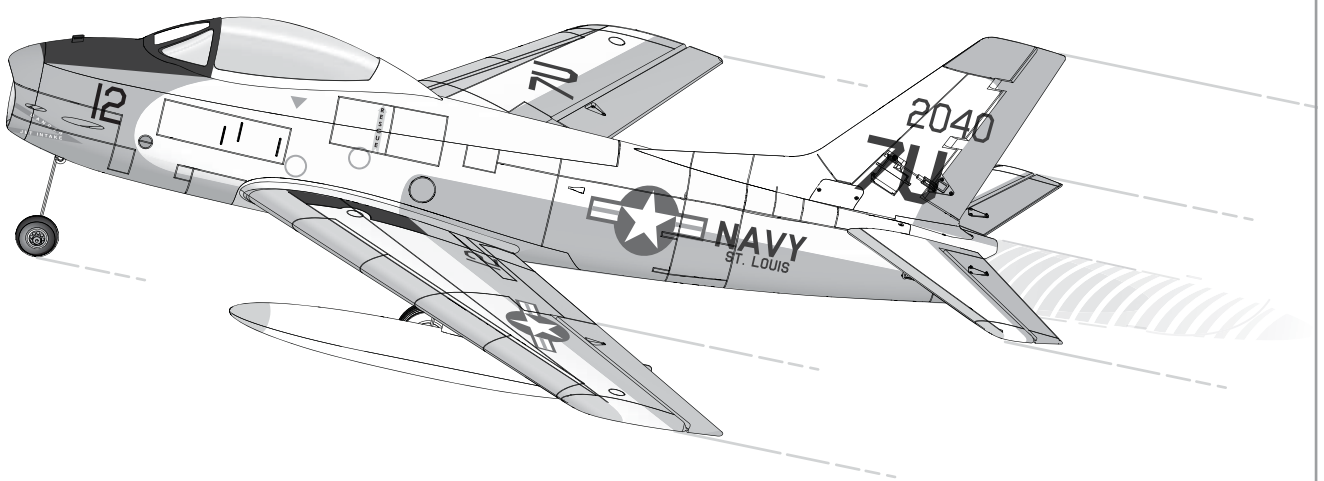
BNF™ BASIC

# FJ-2 Fury 15 DF




*Bedienungsanleitung*

AS3X®

E-flite®
ADVANCING ELECTRIC FLIGHT

**HINWEIS**

Allen Anweisungen, Garantien und anderen zugehörigen Dokumenten sind Änderungen nach Ermessen von Horizon Hobby, LLC vorbehalten. Aktuelle Produktliteratur finden Sie unter www.horizonhobby.com im Support-Abschnitt für das Produkt.

**Begriffserklärung**

Die folgende Begriffe werden in der gesamte Produktliteratur verwendet, um die Gefährdungsstufen im Umgang mit dem Produkt zu defiieren:

**HINWEIS:** Verfahren können bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an physischem Eigentum UND geringfügige oder keine Verletzungen verursachen.
**ACHTUNG:** Verfahren können bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an physischem Eigentum UND schwere Verletzungen verursachen.
**WARNUNG:** Verfahren können bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an Eigentum, Kollateralschäden UND schwere Verletzungen ODER höchstwahrscheinlich oberfl ächliche Verletzungen verursachen.

⚠ **WARNUNG:** Lesen Sie die GESAMTE Bedienungsanleitung, um sich vor Inbetriebnahme mit den Funktionen des Produkts vertraut zu machen. Eine nicht ordnungsgemäße Bedienung des Produkts kann das Produkt und persönliches Eigentum schädigen und schwere Verletzungen verursachen.

Dies ist ein hoch entwickeltes Produkt für den Hobbygebrauch. Es muss mit Vorsicht und Umsicht bedient werden und erfordert einige mechanische Grundfertigkeiten. Wird das Produkt nicht sicher und umsichtig verwendet, so könnten Verletzungen oder Schäden am Produkt oder anderem Eigentum entstehen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne direkte Aufsicht eines Erwachsenen vorgesehen. Versuchen Sie nicht, das Produkt ohne Zustimmung von Horizon Hobby, LLC zu zerlegen, mit nicht-kompatiblen Komponenten zu verwenden oder beliebig zu verbessern. Dieses Handbuch enthält Sicherheitshinweise sowie Anleitungen zu Betrieb und Wartung. Es ist unerlässlich, dass Sie alle Anleitungen und Warnungen in diesem Handbuch vor dem Zusammenbau, der Einrichtung oder der Inbetriebnahme lesen und diese befolgen, um eine korrekte Bedienung zu gewährleisten und Schäden bzw. schwere Verletzungen zu vermeiden.

**14+** **Altersempfehlung:** Nicht für Kinder unter 14 Jahren. Dies ist kein Spielzeug.

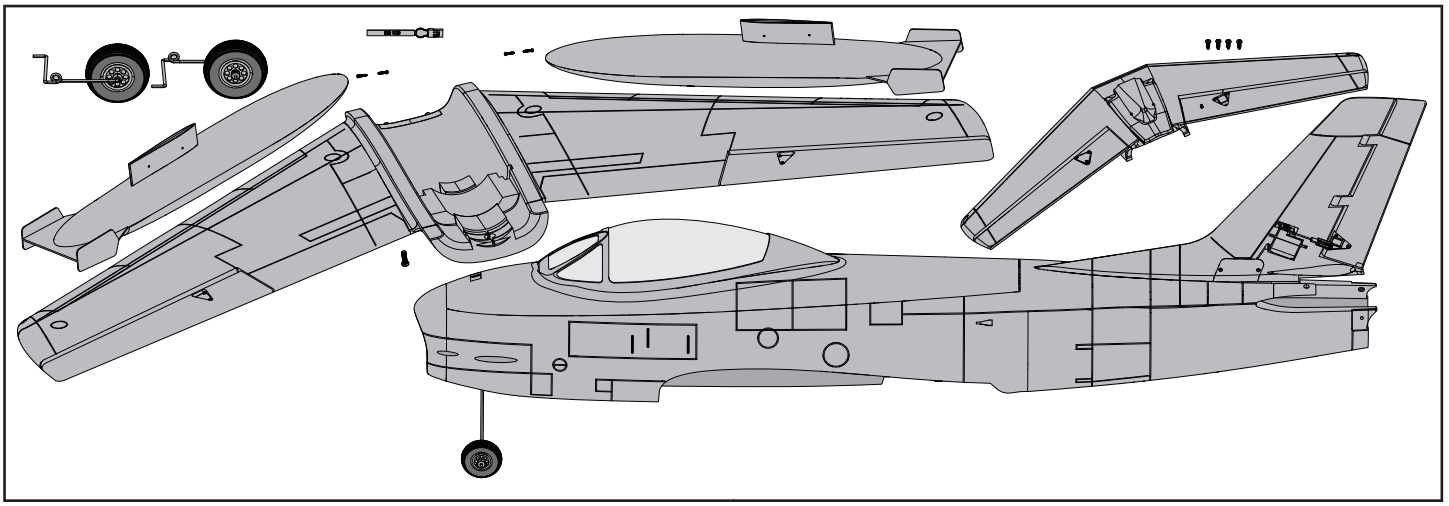
⚠ **Warnung gegen gefälschte Produkte:** Sollten Sie jemals einen Empfänger aus einem Horizon Hobby Produkt wechseln wollen, kaufen Sie diesen bitte bei Horizon Hobby oder einem autorisierten Horizon Hobby Händler um sicher zu stellen, dass Sie ein authentisches qualitativ hochwertiges Spektrum Produkt erhalten. Horizon Hobby LLC lehnt jedwede Haftung, Garantie oder Unterstützung sowie Kompatibilitäts- oder Leistungsansprüche zu DSM oder Spektrum in Zusammenhang mit gefälschten Produkten ab.

## Sicherheitsmaßnahmen und Warnungen

Als Benutzer dieses Produkts sind ausschließlich Sie für den Betrieb auf eine Weise verantwortlich, die sie selbst oder andere nicht gefährdet, bzw. die zu keiner Beschädigung des Produkts oder des Eigentums anderer führt.

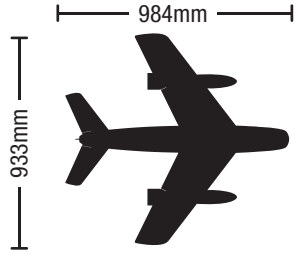
- Halten Sie stets in allen Richtungen einen Sicherheitsabstand zu Ihrem Modell ein, um Kollisionen und Verletzungen zu vermeiden. Dieses Modell wird über ein Funksignal gesteuert. Funksignale können von außerhalb gestört werden, ohne dass Sie darauf Einfluss nehmen können. Dies kann zu einem vorübergehenden Verlust der Steuerungskontrolle führen.
- Betreiben Sie Ihr Modell stets auf offenen Geländern, weit ab von Automobilen, Verkehr und Menschen.
- Befolgen Sie die Anweisungen und Warnungen für dieses Produkt und jedwedes optionales Zubehörteil (Ladegeräte, wiederaufladbare Akkus etc.) stets sorgfältig.
- Halten Sie sämtliche Chemikalien, Kleinteile und elektrische Komponente stets außer Reichweite von Kindern.
- Feuchtigkeit beschädigt die Elektronik. Vermeiden Sie den Wasserkontakt aller Komponenten, die dafür nicht speziell ausgelegt und entsprechend geschützt sind.
- Nehmen Sie niemals ein Element des Modells in Ihren Mund, da dies zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen könnte.
- Betreiben Sie Ihr Modell niemals mit schwachen Senderbatterien.
- Halten Sie das Fluggerät stets unter Blickkontakt und Kontrolle.
- Fliegen Sie nur mit vollständig aufgeladenen Akkus.
- Halten Sie den Sender stets eingeschaltet, wenn das Fluggerät eingeschaltet ist.
- Entfernen Sie stets den Akku, bevor Sie das Fluggerät auseinandernehmen.
- Halten Sie bewegliche Teile stets sauber.
- Halten Sie die Teile stets trocken.
- Lassen Sie die Teile stets auskühlen, bevor Sie sie berühren.
- Entfernen Sie nach dem Flug stets den Akku.
- Stellen Sie immer sicher, dass der Failsafe vor dem Flug ordnungsgemäß eingestellt ist.
- Betreiben Sie das Fluggerät niemals bei beschädigter Verkabelung.
- Berühren Sie niemals sich bewegende Teile.

## Lieferumfang



## Spezifikationen

| | | |
|---|---|---|
| | **Impeller:** EDF-Einheit (EFL725013) | **Eingebaut** |
| | **Motor:** BL15 Impeller Motor, 3700Kv (EFLM3315DF | **Eingebaut** |
| | **ESC:** 60-Amp Brushless Regler (EFL725017) | **Eingebaut** |
| | (6) Servos | **Eingebaut** |
| | **Empfänger:** Spektrum AR636 6-Kanal Sport Empfänger | **Eingebaut** |
| | **Akku:** 3200mAh 14.8V 4-S 30C Li-Po (EFLB32004S30) | **Erforderlich** |
| | **Ladegerät:** Prophet Sport Plus 50W AC DC Ladegerät (DYNC2010CA) | **Erforderlich** |
| | **Empfohlener Sender:** 2.4 Ghz DSM2/DSMX Sender mit voller Reichweite (DX6i oder größer) | **Erforderlich** |



1.49 kg

19.6 sq. dm

## Inhaltsverzeichnis

Modell Montage....19
Servo- und Ruderhorneinstellungen....22
Sendereinstellungen....22
Binden von Sender und Empfänger....23
Einbau des Akkus und armieren des Reglers....23
Der Schwerpunkt....24
Flugkontrolltest....24
Tipps zum Fliegen und Reparieren....25
Nach dem Fliegen....26
Wartung der Antriebskomponenten....26
Demontage des Bugfahrwerkes....27
Leitfaden zur Problemlösung....27
Leitfaden zur Problemlösung....28
Garantieeinschränkungen....29
Kontakt Informationen....30
Konformitätshinweise für die Europäische Union....30
Ersatzteile....59
Optionale Bauteile....59

## Vor dem Fliegen

| | |
|---|---|
| 1 | Entnehmen und überprüfen Sie den Lieferumfang. |
| 2 | Lesen Sie bitte diese Anleitung sorgfältig. |
| 3 | Laden Sie den Flugakku. |
| 4 | Montieren Sie das Flugzeug. |
| 5 | Setzen Sie einen vollständig geladenen Flugakku ein. |
| 6 | Prüfen Sie den Schwerpunkt. |
| 7 | Binden Sie das Flugzeug an den Sender. |
| 8 | Stellen Sie sicher, dass die Anlenkungen und Gestänge frei laufen. |

| | |
|---|---|
| 9 | Führen Sie mit dem Sender einen Steuerrichtungstest durch. |
| 10 | Führen Sie einen AS3X Kontrolltest durch. |
| 11 | Justieren Sie die Flugkontrollen und den Sender. |
| 12 | Führen Sie einen Reichweitentest durch. |
| 13 | Suchen Sie sich ein geeignetes Fluggelände. |
| 14 | Planen Sie ihren Flug nach Flugfeldbedingungen. |

# Modell Montage

## Montage der Tragflächen

1. Führen Sie die Querruderservoanschlüsse (**A**) durch die Öffnungen auf der Seite der Impellereinheit.

2. Führen Sie die beiden Führungsstifte (**B**) auf der Tragfläche in die beiden Löcher im Rumpf.

⚠ **ACHTUNG:** Quetschen oder beschädigen Sie die Kabel nicht bei der Montage der Tragfläche.

3. Richten Sie die Tragfläche am Rumpf aus und befestigen diese mit einer Schraube (**C**).

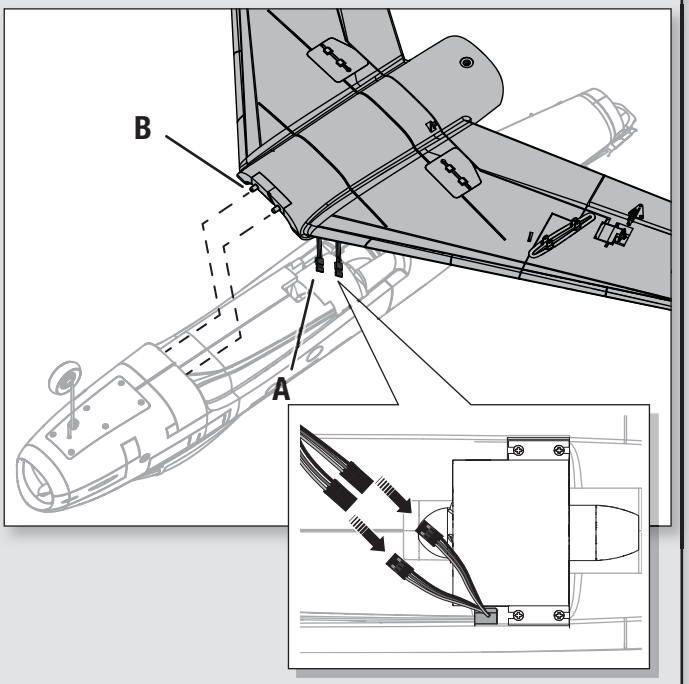
**Tipp:** Halten Sie bei dem Einschrauben der Schrauben das Flugzeug zur Unterstützung fest.

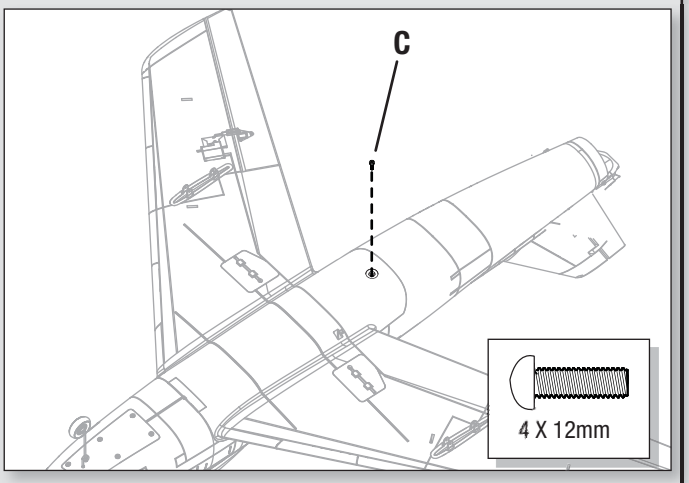
4. Heben Sie vorsichtig die Vorderseite der Kabinenhaube (**D**) an und ziehen die Kabinenhaube nach vorne /oben weg vom Rumpf.

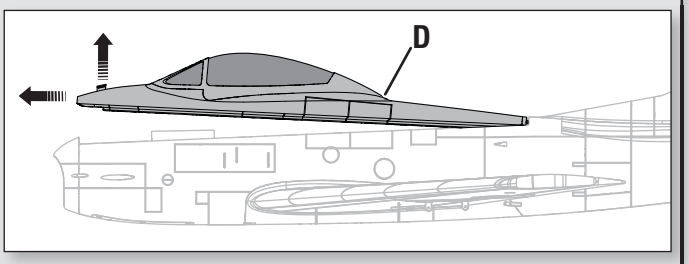
5. Schließen Sie die beiden Servoanschlüsse (**E**) an das Y-Kabel des Querruder an. Sie können die linke und rechte Seite wahlfrei anschließen.

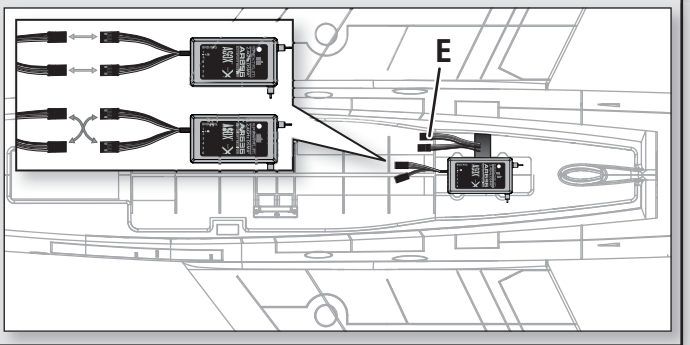
**WICHTIG:** Für den korrekte Funktion den AS3X System ist es erforderlich, dass beide Querruderservos über das Y-Kabel an den Querruderanschluss des Empfängers angeschlossen sind.

Falls notwendig demontieren Sie in umgekehrter Reihenfolge.



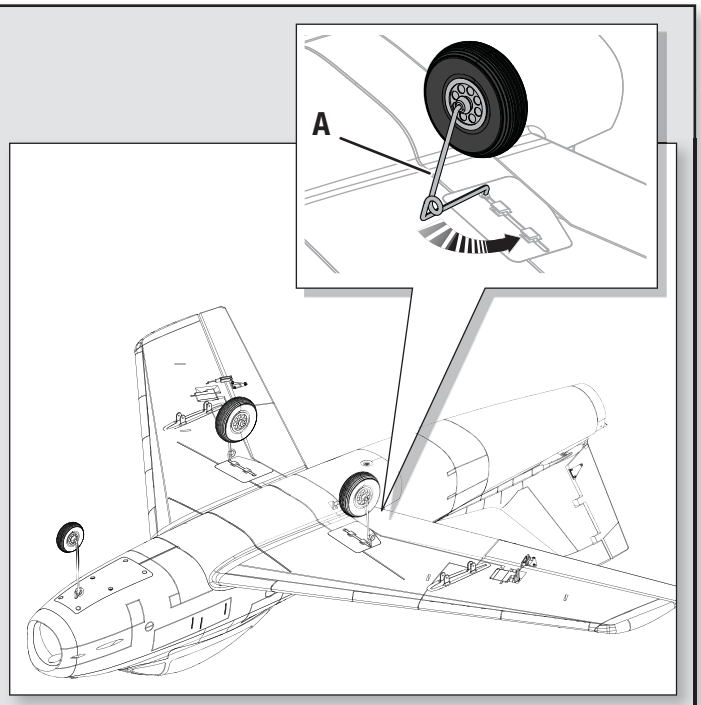



## Montage des Fahrwerkes

**Tipp:** Sollten Sie das Flugzeug auf dem Bauch landen wollen, montieren Sie bitte nicht das Hauptfahrwerk und lesen in der Anleitung den Abschnitt über die Demontage des Bugfahrwerk.

**Montage des Hauptfahrwerks**

1. Montieren Sie die beiden Fahrwerksbeine (**A**) in den Haltern in der Tra fläche. Die Federn auf dem Fahrwerk sollten dabei nach hinten zeigen.




## Montage des Leitwerks

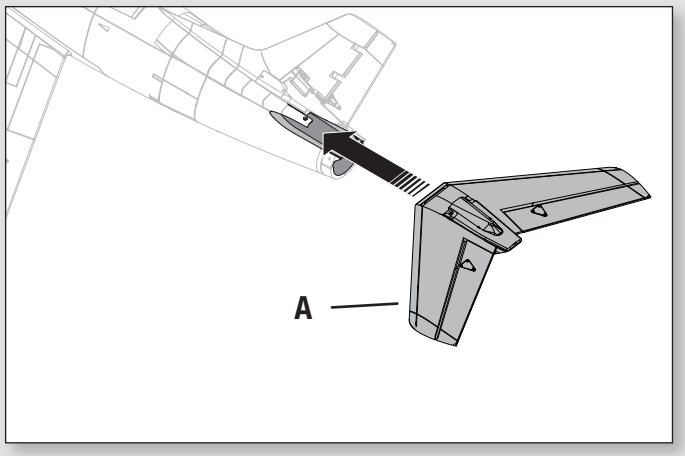
1. Schieben Sie das Höhenruder (**A**) in den Schlitz während Sie das linke und rechte Höhenruderservo an die markierten Anschlüsse im Rumpf an- schließen.

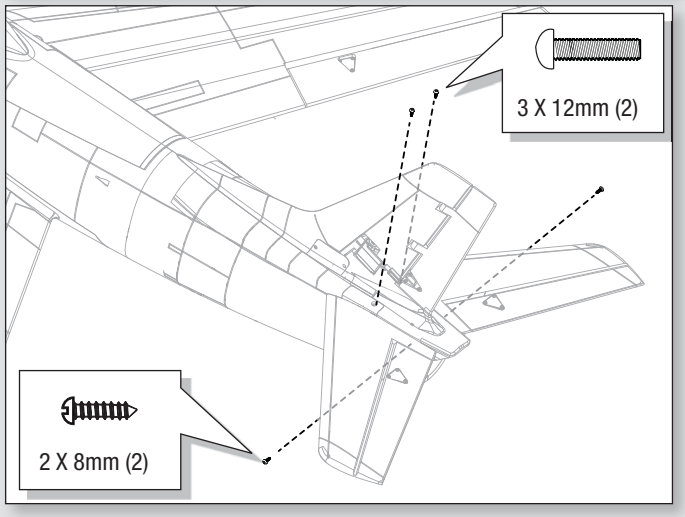
**WICHTIG:** Stellen Sie bitte sicher, dass das linke Höhenruderservo an den Port 5 und das rechte Höhenruderservo an den Port 3 des Empfängers angeschlos- sen wird.

⚠ **ACHTUNG:** Quetschen oder beschädigen Sie keine Kabel wenn Sie das Leitwerk an den Rumpf montieren.

2. Drehen Sie die 4 Schrauben über und unter dem Leitwerk ein.

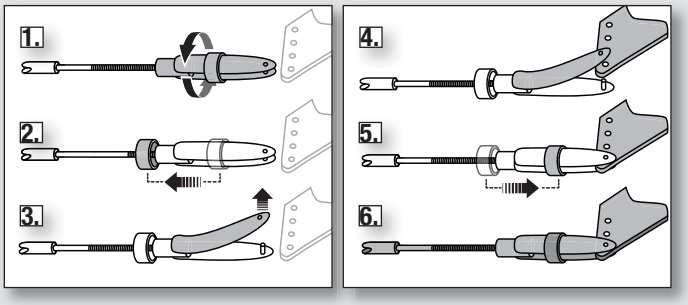
Demontieren Sie falls notwendig in umgekehrter Reihenfolge.



## Montage der Gabelköpfe

- Drücken Sie den Schlauch vom Gabelkopf herunter.
- Spreizen Sie vorsichtig die Gabelköpfe und setzen diese in das äußere Loch des Ruderhorn ein.
- Schieben Sie den Schlauch wieder auf den Gabelkopf.



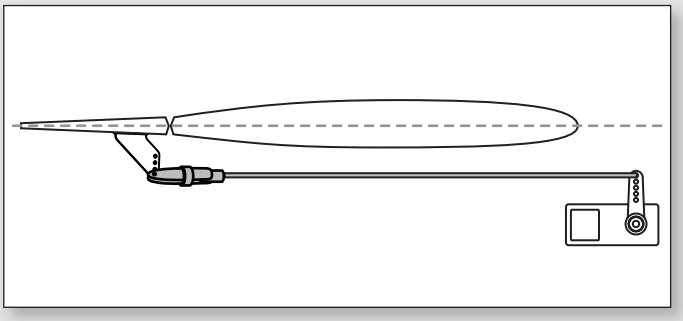

## Zentrieren der Kontrollen

Überprüfen Sie nach der Montage, dass die Ruderflächen zentriert sind. Falls diese nicht zentriert sind justieren Sie diese bitte mechanisch mit dem Anlenkungen.

**WICHTIG:** VERWENDEN SIE ZUM ZENTRIEREN DER RUDERFLÄCHEN NICHT DIE SUB TRIM UND TRIMMFUNKTION.

Sollte eine Einstellung notwendig sein, drehen Sie die Gabelköpfe auf die erforderliche Länge zwischen Servo und Gabelkopf.

Stellen Sie nach dem Binden die Trimmungen und Subtrimmungen auf 0 und justieren dann die Gabelköpfe mechanisch um die Ruderflächen zu zentrieren.

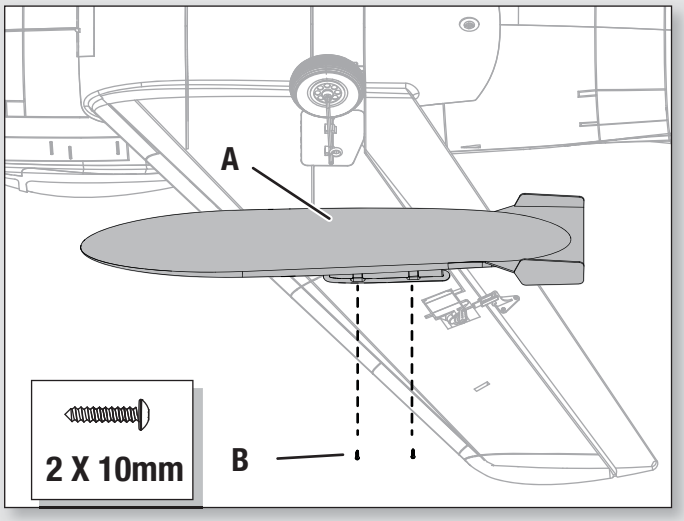


## Anbau der Flügeltanks

1. Sollten Sie es für den Scaleeindruck wünschen, montieren Sie die Flügeltanks mit den beiden Schrauben (**B**) an den Halter an der Tragfläche. Die Schrauben sind korrekt positioniert wenn Sie wie dargestellt eingedreht werden.

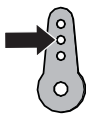
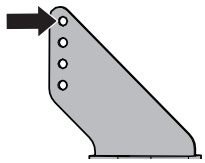
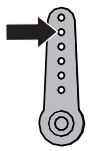
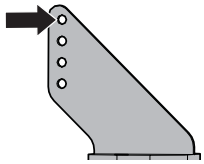
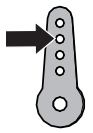
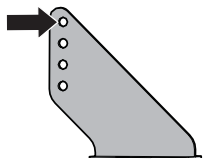
**Tipp:** Für Bauchlandungen entfernen Sie die Tanks oder montieren diesen erst gar nicht.

Demontieren Sie umgekehrter Reihenfolge.



## Servo- und Ruderhorneinstellungen

Die Abbildungen auf der rechten Seiten zeigen die Werkseinstellungen für die Servo- und Ruderhörner. Fliegen Sie das Flugzeug bitte zuerst mit diesen Einstellungen bevor Sie Änderungen vornehmen.

| | Servohörner | Ruderarme |
|---|---|---|
| **Höhenruder** |  |  |
| **Seitenruder** |  |  |
| **Querruder** |  |  |

## Sendereinstellungen

**WICHTIG:** Bitte programmieren Sie ihren Sender bevor Sie ihn an das Flugzeug binden.

### DX6i Sender und größer

Beginnen Sie die die Programmierung mit einem leeren ACRO Modellspeicher. Resetten Sie falls notwendig den Speicherplatz und benennen ihn nach dem Modell. Lassen Sie alle Einstellungen auf ihren Grundeinstellungen.

### Dual Rate und Expo

Die Dual Rate und Expowerte sind ab Werk in dem Empfänger vorprogrammiert. Die Position 1 steht für Low Rate, die Position 0 ist die High Rate Position.

Führen Sie die ersten Flüge in der Low Rate Position mit den kleinen Ruderausschlägen durch.

**HINWEIS:** Sollten bei hohen Geschwindigkeiten Schwingungen auftreten, lesen Sie bitte für weitere Informationen im Leitfaden zur Problemlösung nach.

# Binden von Sender und Empfänger

**Der Bindevorgang**

**WICHTIG:** Der eingebaute AR636 Empfänger wurde für dieses Flugzeug vorprogrammiert. Bitte lesen Sie in der Bedienungsanleitung für die richtige Einstellung wenn Sie den Empfänger ersetzen oder in einem anderem Flugzeug verwenden möchten.

Bitte lesen Sie die Bindeanweisungen in der Bedienungsanleitung des Senders. **Eine Liste aller kompatiblen DSM2 /DSMX Sender können Sie unter www.bindnfly.com ersehen.**

⚠ **ACHTUNG:** Wenn Sie einen Futaba Sender mit einem Spektrum Modul benutzen müssen Sie den Gaskanal reversieren und den Empfänger danach neu binden. Zum Bindevorgang und der Programmierung der Failsafefunktionen wie auch dem Reveriseren des Gaskanals lesen Sie bitte in der Anleitung des Senders nach.

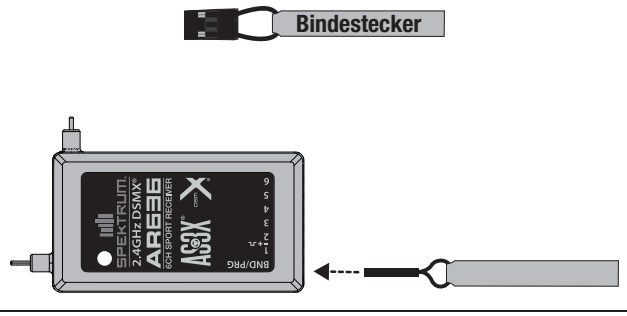
1. Stellen Sie sicher, dass der Sender ausgeschaltet ist.
2. Bringen Sie die Steuerungen des Senders in die Neutralstellung (Flugsteuerungen: Seiten-, Höhen- und Querruder) oder auf niedrige Stellungen (Gas, Gastrimmung).
3. Stecken Sie den Bindestecker in die Bindebuchse des Empfängers.
4. Schließen Sie den Flugakku an den Regler an. Der Regler produziert einen langen Ton und dann vier kurze Töne als Zeichen dass die Niederspannungsabschaltung (LVC) aktiv ist. Die orange LED auf dem Empfänger beginnt schnell zu blinken.
5. Schalten Sie den Sender ein während Sie den Bindeschalter oder Bindebutton gedrückt halten. Bitte lesen Sie dazu die Bindeanweisungen des Senders.
6. Ist die Bindung erfolgt leuchtet die LED auf dem Empfänger und Sie hören drei ansteigende Töne. Die Töne zeigen an, dass der Regler armiert ist. Vorausgesetzt das Gas und die Gastrimmung sind dazu niedrig genug gestellt.
7. Entfernen Sie den Bindestecker aus der Bindebuchse.
8. Heben Sie den Bindestecker sorgfältig auf. (Einige Piloten befestigen den Stecker mit einer Schlaufe am Sender.
9. Der Empfänger speichert die Bindeinformationen bis eine weitere Bindung vorgenommen wird.

* Das Gas wird nicht aktiviert, wenn die Gassteuerung des Senders nicht auf die niedrigste Stellung gestellt wird. Wenn Sie auf Probleme stoßen, befolgen Sie die Anweisungen zum Bindevorgang, und schlagen Sie für weitere Informationen im Leitfaden zur Fehlerbehebung des Senders nach. Wenden Sie sich bei Bedarf an das entsprechende Büro des Horizon Product Support.

## **Failsafe

Sollte der Empfänger die Verbindung zum Sender verlieren wird die Failsafefunktion aktiviert. Dabei werden die Kontrollen in die Neutralpositon gefahren die Sie während Schritt2 des Bindevorganges programmiert haben.

**Bind Plug Installation**



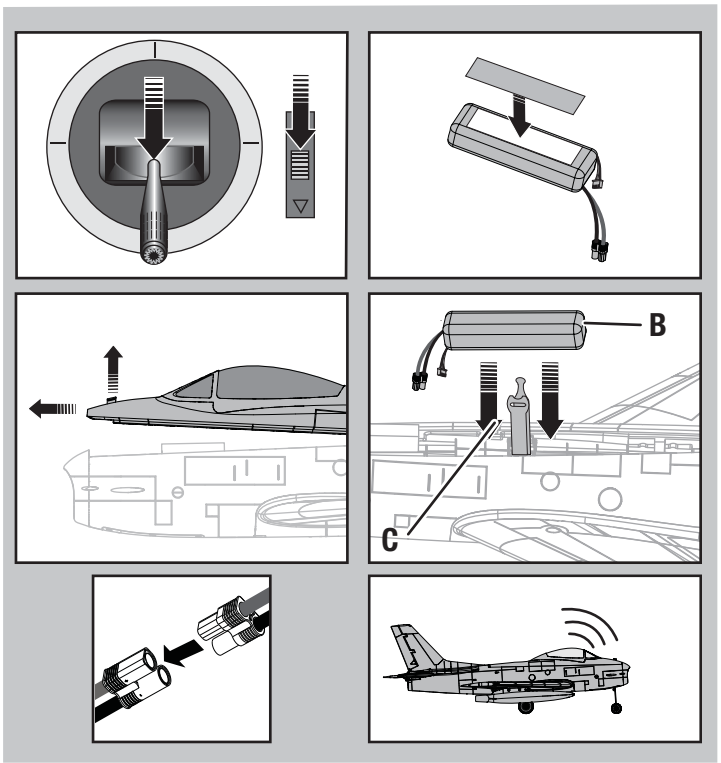

# Einbau des Akkus und armieren des Reglers

## Akku Auswahl

Wir empfehlen den E-flite 3200mAh 14.1V 4S 30C Li-Po Aku (EFLB32004S30. Sollten Sie einen anderen Akku verwenden sollte dieserr die gleiche Kapazität, Abmessung und Gewicht wie der Originalakku haben, damit der Schwerpunkt des Flugzeuges nicht wesentlich verändert wird. Überprüfen Sie den Schwerpunkt.

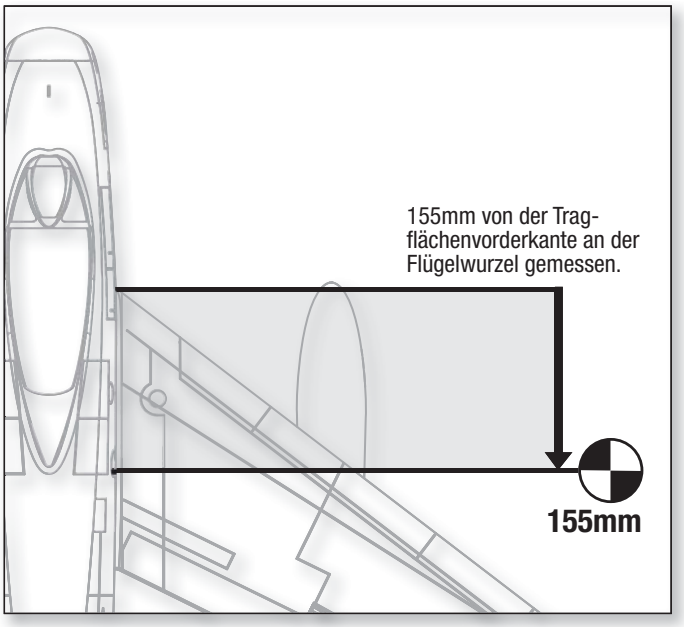
1. Bringen Sie das Gas und die Gastrimmung auf die niedrigste Einstellung. Schalten Sie den Sender ein und warten 5 Sekunden.
2. Kleben Sie auf der Unterseite des Akkus an der gegenüberliegenden Seite der Kabel einen Streifen Klettband.
3. Drehen Sie den Verschlußriegel um die Akkuklappe zu öffnen.
4. Setzen Sie einen vollständig geladenen Akku (**B**) in die Mitte des Akkufaches. Bitte lesen Sie dazu auch den Abschnitt -Einstellen des Schwerpunktes-.
5. Stellen Sie bitte sicher dass der Flugakku mit der Klettschlaufe gesichert ist.
6. Schließen Sie den Akku an den Regler an. (Der Regler ist jetzt armiert).
7. Das Flugzeug muss für 5 Sekunden vollkommen still und aus dem Wind stehen, da es sich sonst nicht initalisiert.
   - Der Regler produziert eine Tonserie (bitte lesen Sie Abschnitt 4 der Bindeanweisungen für mehr Informationen).
   - Eine LED leuchtet auf dem Empfänger.

   Sollte der Regler nach Anschluss einen anhaltenen Doppelton produzieren, laden oder wechseln Sie den Akku.
8. Setzen Sie die Kabinenhaube wieder auf.



## Der Schwerpunkt

Der Schwerpunkt wird von der Tragflächenvorderkante nach hinten gemessen. Der hier dargestellte Schwerpunkt wurde mit dem empfohlenen LiPo Akku in der Mitte des Akkufaches ermittelt.




## Flugkontrolltest

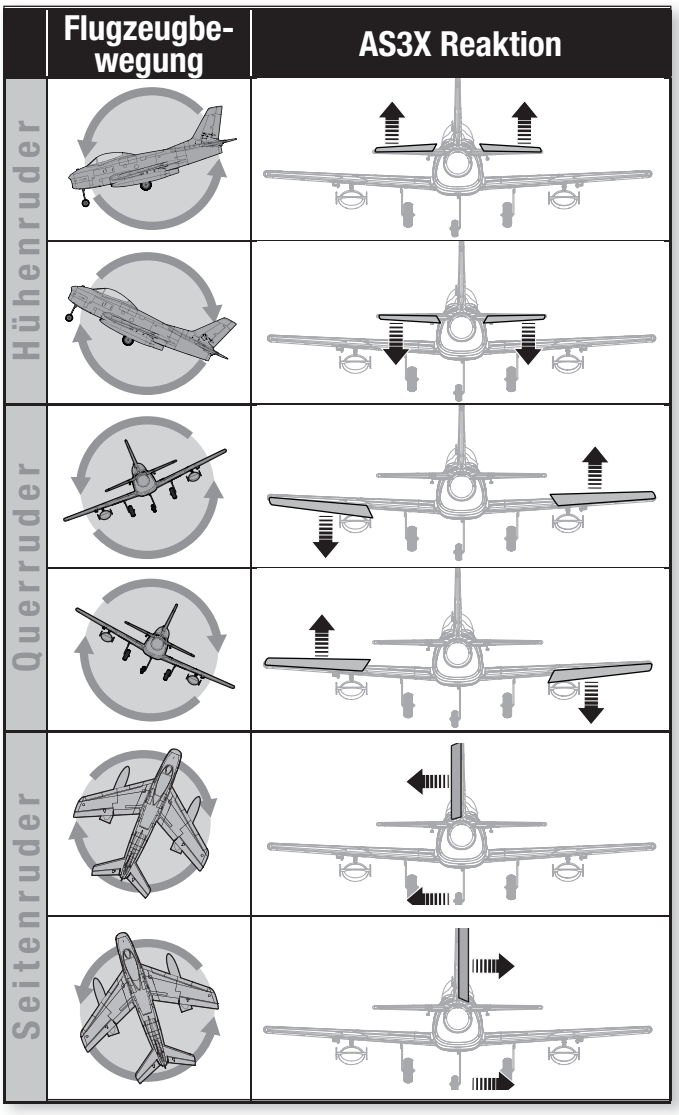
Montieren Sie das Flugzeug und binden den Sender an den Empfänger bevor Sie diesen Test durchführen. Stellen Sie die Trimmungen und Sub-Trimmungen auf 0 und justieren dann die Gabelköpfe um die Ruder zu zentrieren. Bewegen Sie die Kontrollen um sicher zu stellen, dass alle Ruder in die richtige Richtung arbeiten.

### AS3X Kontrolltest

Dieser Test soll sicherstellen, dass das AS3X System einwandfrei funktioniert. Bevor Sie diesen Test durchführen muß das Flugzeug montiert und an den Empfänger gebunden sein.

1. Geben Sie über 25% Gas um das AS3X System zu aktivieren.
2. Stellen Sie das Gas auf niedrig.
3. Bewegen Sie das ganze Flugzeug wie abgebildet stellen sicher dass die Ruder sich in die dargestellten Richtungen bewegen. Sollten sich die Ruder nicht wie dargestellt bewegen fliegen Sie das Flugzeug nicht. Lesen Sie in der Bedienungsanleitung des Empfängers um weitere Informationen zu erhalten.

Ist das AS3X System aktiv werden sich die Ruderflächen schnell bewegen. Das ist normal. Das AS3X ist aktiv bis der Akku getrennt wird.



# Tipps zum Fliegen und Reparieren

Bitte beachten Sie lokale Gesetze und Vorschriften bevor Sie sich einen Platz zum fliegen suchen.

## Reichweitenüberprüfung der Fernsteuerung

Führen Sie vor dem Fliegen einen Reichweitentest mit der Fernsteuerung durch. Bitte lesen Sie für mehr Information dazu die Bedienungsanleitung des Senders.

## Schwingungen

Ist das AS3X einmal aktiv (nachdem zum ersten Mal Gas gegeben wurde) werden die Ruderflächen auf die Flugzeugbewegungen reagieren. Unter besonderen Bedingungen kann dieses zu Schwingungen führen. Das Flugzeug bewegt sich hier in einer Art Überreaktion auf einer Achse auf und ab. Sollten diese Schwingungen auftreten, reduzieren Sie bitte die Fluggeschwindigkeit. Sollten die Schwingungen weiter bestehen, lesen Sie bitte im Leitfaden zur Problemlösung für mehr Information.

## Bodenstart

Stellen Sie das Flugzeug gegen den Wind in Startposition. Wählen Sie für den ersten Start kleine Ruderausschläge (Low Rates) mit dem Dual Rate Schalter. Erhöhen Sie das Gas schrittweise auf Vollgas und halten die Startrichtung mit dem Seitenruder. Lassen Sie das Modell bis zur Abhebegeschwindigkeit beschleunigen und ziehen dann vorsichtig am Höhenruder um auf Sicherheitshöhe zu steigen.

## Hand launch

Für die ersten Handstarts ist es gut einen Helfer zu haben. Halten Sie das Flugzeug mit der Wurfhand hinter der Fläche und stützen die Flugzeugnase mit der anderen. Geben Sie Vollgas und werfen das Flugzeug gegen den Wind in einem Winkel von 5 -10° aufwärts.

## Fliegen

Sollte dieses ihr erstes Impellerflugzeugmodell sein bedenken Sie bitte, dass das Leitwerk nicht durch den Propellerstrahl angeblasen wird und das das Modell bei langsamen Geschwindigkeiten nicht so direkt reagiert wie ein Propellergetriebenes Flugzeug. Das Flugzeug ist leicht zu fliegen und erreicht dabei hohe Geschwindigkeiten. So ist es sinnvoll den Flugweg zu planen um Kollisionen mit Hindernissen oder Personen zu vermeiden.

Trimmen Sie das Flugzeug bei 3/4 Gas. Justieren sie nach der Landung die Trimmung manuell und stellen dann die Trimmung am Sender zurück auf Neutral. Stellen Sie sicher, dass das Flugzeug auf einer Höhe und Geradeaus fliegt.

**Tipp.:** Sollten Sie mehr als 8 Trimmklicks benötigen justieren Sie die Trimmung mechanisch da sonst die AS3X Funktion beeinflußt wird.

## Landing

Stellen Sie für die ersten Flüge mit dem empfohlenen oder im Lieferumfang enthaltenen Akkupack (EFLB32004S30) den Timer auf 4 Minuten landen nach Ablauf der Zeit das Flugzeug. Sollte zu einem beliebigen Zeitpunkt der Motor zu pulsieren beginnen landen Sie das Flugzeug bitte sofort und laden den Akku unverzüglich. Bitte lesen Sie den Abschnitt der Niederspannungsabschaltung (LVC) für mehr Informationen wie Sie Akkulebenszeit und Flugzeit verlängern können.

Die Landung wird wie der Start gegen den Wind durchgeführt. Fliegen Sie mit 1/8 bis 1/4 Gas an. Steuern Sie mit dem Gas die Flughöhe und mit dem Höhenruder den Winkel. Haben Sie den optimalen Gleitpfad gefunden fliegen Sie das Flugzeug bis in 30 cm über Grund an. Reduzieren Sie schrittweise das Gas bis das Flugzeug auf dem Hauptfahrwerk aufsetzt. Reduzieren Sie das Höhenruder um danach das Bugfahrwerk aufsetzen zu lassen und halten mit dem Seitenruder die Richtung bis das Flugzeug zum Stillstand gekommen ist.

## Bauchlandung

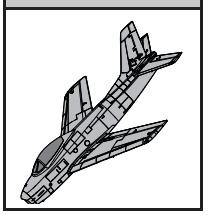
Fliegen Sie die Landung auf Gras ohne Fahrwerk genauso wie eine Landung mit Fahrwerk an. Fangen Sie die Maschine in ca. 30cm Höhe ab und und halten dabei die Nase oben bis das Heck aufsetzt. Halten Sie die Flächen dabei gerade damit Sie den Boden nicht berühren.

⚠ **ACHTUNG:** Stellen Sie bitte nach der Landung den Motor ab ab damit keine Teile eingesaugt werden können die den Impeller und Motor beschädigen können und so für Verletzungen sorgen.

**HINWEIS:** Bitte überprüfen Sie nach jedem Aufschlag ob der Empfänger noch sicher im Rumpf befestigt ist. Sollten Sie den Empfänger auswechseln montieren Sie in gleicher Einbaurichtung und Lage, da es sonst zu Beschädigungen kommen könnte.

**HINWEIS:** Absturzschäden sind nicht durch die Garantie gedeckt.

**HINWEIS:** Bei Bodenberührung sofort Motor aus.



**HINWEIS:** Lassen Sie das Flugzeug nach dem Fliegen niemals in der Sonne. Lagern Sie es nicht in heißer, geschlossener Umgebung wie einem Auto. Dieses könnte den Schaum beschädigen.

## Niederspannungsabschaltung (LVC)

Wird ein LiPo Akku unter 3 Volt per Zelle entladen kann er keine Ladung mehr halten. Der Regler schützt den Flugaku vor Tiefenentladung mit der Niederspannungsabschaltung. Bevor die Akkuspannung zu sehr absinkt reduziert der Regler die Spannung zum Motor. Der Motor beginnt zu pulsieren und es bleibt ausreichend Leistung für eine sichere Landung.

Trennen Sie den Akku nach dem Fliegen und nehmen ihn aus dem Flugzeug um eine Tiefentladung zu vermeiden. Laden Sie den Akku auf die Hälfte seiner Kapazität bevor Sie ihn einlagern. Stellen Sie während der Lagerung sicher, dass die Spannung nicht unter 3 Volt pro Zellen fällt. Die Niederspannungsabschaltung schützt den Akku nicht vor Tiefentladung während der Lagerung.

**HINWEIS:** Wiederholtes fliegen in die Niederspanungsabschaltung (LVC) beschädigt den Akku.

**Tipp**: Überprüfen Sie vor und nach dem Fliegen die Akkuspannung mit einem LiPo Volt Checker (EFLA111 separat erhältlich).

## Reparaturen

Dank des Z-Schaum Materials können Reparaturen mit nahezu jedem Klebstoff durchgeführt werden (Heißkleber, normaler Sekundenkleber). Sollten Teile nicht mehr reparabel sein können Sie die Bestellnummer aus der Ersatzteilliste am Ende dieser Bedienungsanleitung entnehmen.

**HINWEIS:** Die Verwendung von Aktivator kann die Lackierung des Flugzeuges beschädigen. Hantieren Sie NICHT mit dem Flugzeug bis der Aktivator vollständig getrocknet ist.

## Nach dem Fliegen

| | |
|---|---|
| 1 | Trennen Sie den Flugakku vom Regler. (Erforderlich zur Sicherheit und Akkulebensdauer) |
| 2 | Schalten Sie den Sender aus. |
| 3 | Nehmen Sie den Flugakku aus dem Flugzeug heraus. |
| 4 | Laden Sie den Flugakku. |
| 5 | Ersetzen oder reparieren Sie alle beschädigten Teile. |
| 6 | Lagern Sie den Flugakku getrennt vom Flugzeug und überwachen die Akkuladung. |
| 7 | Machen Sie sich Notizen zu den Flugbedingungen und planen weitere Flüge. |

## Wartung der Antriebskomponenten

⚠ **ACHTUNG:** Trennen Sie immer den Flugakku bevor Sie arbeiten am Antrieb durchführen.

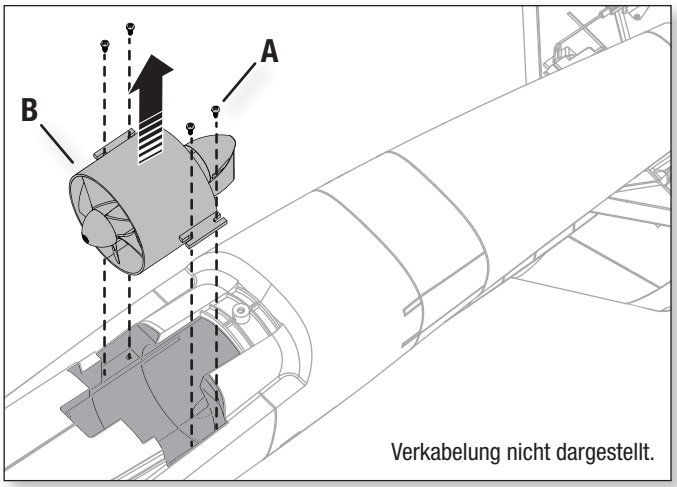
**Demontage**

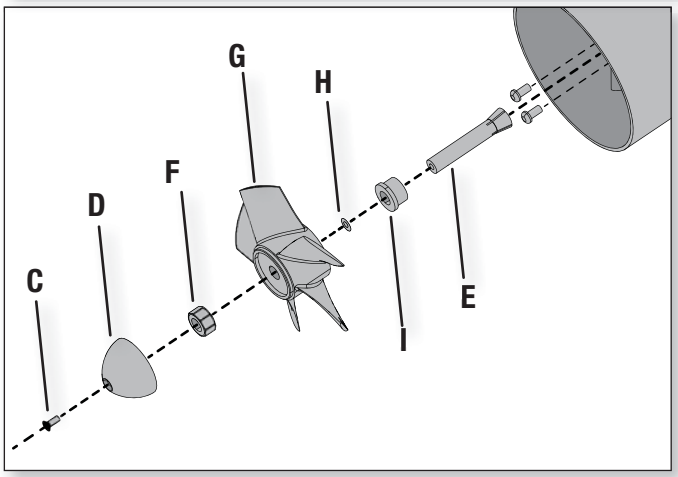
1. Demontieren Sie die Tragfläche und trennen die Servoverbindungen.
2. Trennen Sie den Motor von den Regleranschlüssen.
3. Entfernen Sie die 4 Schrauben (**A**) und den Impeller (**B**) aus dem Rumpf.
4. Entfernen Sie die Schrauben (**C**), den Spinner (**D**) vom Mitnehmer (**E**).
5. Entfernen Sie die Mutter (**F**), den Rotor (**G**) , den Mitnehmer (**H**) , die Rückplatte (I) vom Motor. Zum drehen der Mutter wird ein Werkzeug benötigt. Klopfen Sie vorsichtig auf das Ende des Mitnehmer um die Rückplatte zu lösen.
6. Entfernen Sie die beiden Schrauben (**J**) und den Motor (**K**) vom Motorträger (**L**).
7. Entfernen Sie die beiden Schrauben (**M**) und das Gehäuse (**N**) vom Motor.

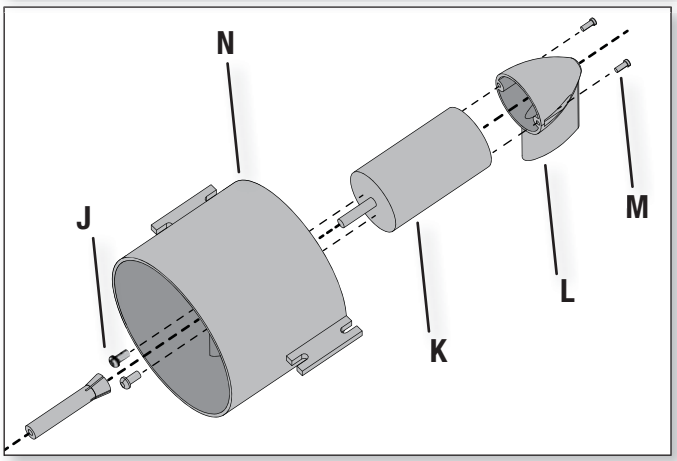
### Montage

Montieren sie in umgekehrter Reihenfolge.

- Schließen Sie die Motorkabel farblich passend zu den Reglerkabeln an.
- Stellen Sie sicher, dass die Vorderseite des Rotors zur Flugzeugnase zeigt.
- Zum Festziehen des Motors ist ein Werkzeug erforderlich.
- Stellen Sie sicher dass der Spinner für einen sicheren Betrieb vollständig befestigt ist.



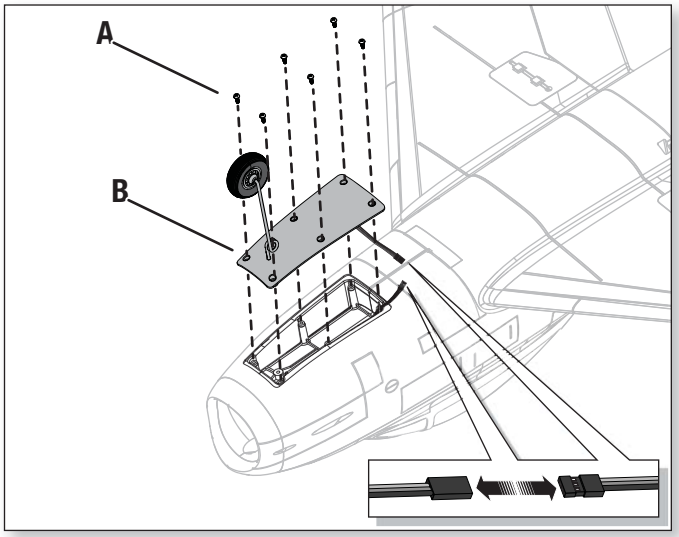
## Demontage des Bugfahrwerkes

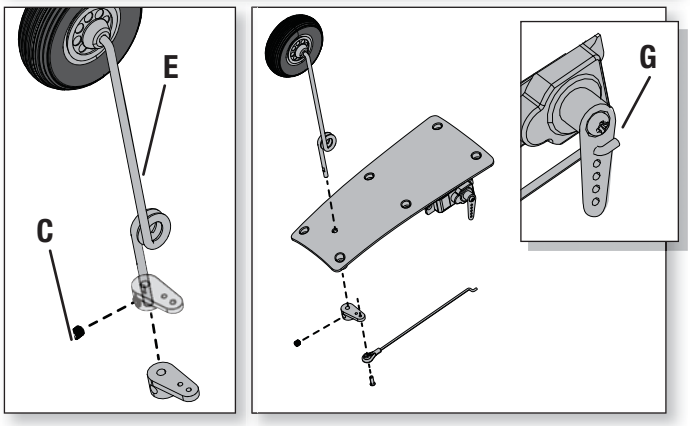
**Tipp:** Entfernen Sie für Bauchlandungen das Bugfahrwerk vom Rumpf.

1. Entfernen Sie die 6 Schrauben (**A**) und die Abdeckung (**B**) vom Rumpf.
2. Lösen Sie die Madenschraube (**C**) im Lenkarm (**D**) mit einem Inbusschlüssel und entfernen dann den Arm von der Bugfahrwerksstrebe (**E**).
3. Nehmen Sie die Fahrwerksstrebe von der Abdeckung.
4. Trennen Sie die Anlenkung (**F**) vom innersten Loch auf dem Servoarm.
5. Trennen Sie das Lenkservo von der Servokabelverlängerung im Rumpf.

⚠ **ACHTUNG:** Quetschen oder beschädigen Sie nicht die Kabel wenn Sie die Abdeckung auf den Rumpf setzen.

6. Schrauben Sie die Bugabdeckung an den Rumpf mit den 6 Schrauben.




## Leitfaden zur Problemlösung

| Problem | Mögliche Ursache | Lösung |
|---|---|---|
| Schwingungen | Beschädigter Impeller oder Spinner | Ersetzen Sie den Impeller oder Spinner |
| | Motorvibrationen | Ersetzen Sie alle Teile und ziehen Befestigungen wie benötigt an |
| | Empfänger lose | Richten Sie den Empfänger im Rumpf aus und befestigen Sie ihn |
| | Lose Komponenten | Befestigen und sichern Sie die Teile (Servo Arm, Gestänge , Servohorn und Ruder) |
| | Teile verschlissen | Justieren Sie zur Kompensation abgenutze Teile oder ersetzen diese (speziell Propeller, Gelenke oder Servos) |
| | Servoaussetzer | Ersetzen Sie das Servo |
| Inkonsistente Flugleistung | Trimmung ist nicht neutral | Sollten Sie mehr als 8 Klicks benötigen, justieren Sie den Gabelkopf mechanisch |
| | Sub-Trim ist nicht neutral | Sub-Trim Einstellungen sind NICHT zulässig. Justieren Sie den Arm oder Gabelkopf |
| | Flugzeug wurde nicht für 5 Sekunden still stehen gelassen | Schalten Sie den Regler aus und wieder ein während Sie das Flugzeug für 5 Sekunden vollkommen still stehen lassen mit dem Gashebel in unterster Position |
| Falsche Reaktion bei dem AS3X Kontrolltest | Falsche Steuerrichtungen im Empfänger eingestellt die zum Crash führen können | **FLIEGEN SIE NICHT.** Korrigieren Sie die Steuerrichtung (lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung) und fliegen dann |

# Leitfaden zur Problemlösung

| Problem | Mögliche Ursache | Lösung |
|---|---|---|
| Das Fluggerät reagiert nicht auf Gaseingaben, aber auf andere Steuerungen | Das Gas befindet sich nicht im Leerlauf, und/oder die Gastrimmung ist zu hoch | Steuerungen mit Gassteuerknüppel und Gastrimmung auf niedrigste Einstellung zurücksetzen |
| | Gas-Servoweg ist niedriger als 100% | Sicherstellen, das der Gas-Servoweg 100% oder mehr beträgt |
| | Gaskanal ist reversiert (umgedreht) | Reversieren (drehen) Sie den Gaskanal am Sender |
| | Motor ist vom Regler getrennt | Stellen Sie sicher dass der Motor am Regler angeschlossen ist |
| Zusätzliches Propellergeräusch oder zusätzliche Schwingung | Rotor und Spinner, Aufnahme oder Motor beschädigt | Beschädigte Teile austauschen |
| | Rotor ist nicht gewuchtet | Wuchten Sie den Rotor |
| | Rotor ist zu lose | Ziehen Sie die Rotor an |
| | Spinner ist nicht vollständig befestigt | Ziehen Sie den Spinner an oder setzten ihn 180° gedreht auf |
| Verringerte Flugzeit oder untermotorisiertes Fluggerät | Ladestatus des Flugakkus ist niedrig | Flugakku vollständig neu aufladen |
| | Flugakku beschädigt | Flugakku austauschen und Anweisungen des Flugakkus befolgen |
| | Flugbedingungen können zu kalt sein | Sicherstellen, dass Akku vor Verwendung warm ist |
| | Akkukapazität zu gering für die Flugbedingungen | Ersetzen Sie den Akku mit einem größerer Kapazität |
| Das Fluggerät lässt sich (während der Bindung) nicht an den Sender binden | Sender steht während des Bindens zu nah am Empfänger | Stellen Sie den Sender etwas weiter vom Empfänger weg Trennen Sie den Flugakku und schließen ihn erneut an |
| | Fluggerät oder Sender sind zu nahe an einem großen Metallgegenstand | Stellen Sie den Sender weiter weg von den großen metallischen Objekten |
| | Der Bindestecker steckt nicht ordnungsgemäß im Bindeanschluss | Bindestecker in den Bindeanschluss stecken und Fluggerät an den Sender binden |
| | Ladestatus des Flugakkus/der Senderbatterie zu gering | Den Flugakku bzw. die Batterie neu aufladen bzw. austauschen |
| | Bindeschalter oder Knopf wurde während des Bindevorganges nicht lang genug gedrückt gehalten | Schalten Sie den Sender aus und wiederholen den Bindevorgang. Halten Sie den Senderbindebutton / Schalter gedrückt bis der Empfängergebunden ist |
| | Regler ist ausgeschaltet | Schalten Sie den Regler ein |
| Das Fluggerät lässt sich (nach der Bindung) nicht mit dem Sender verbinden | Der Sender ist während des Verbindungsvorgangs zu nahe am Fluggerät | Den eingeschalteten Sender ein paar Fuß vom Fluggerät bewegen, Flugakku vom Flugzeug abklemmen und wieder anschließen |
| | Fluggerät oder Sender sind zu nahe an einem großen Metallgegenstand | Stellen Sie den Sender weiter weg von den großen metallischen Objekten |
| | Bindestecker blieb im Bindeanschluss stecken | Sender neu mit Flugzeug binden, und Bindestecker vor dem Einschalten abziehen |
| | Flugzeug an Speicher von anderem Modell gebunden (nur Model Match Sender) | Richtigen Modellspeicher auf dem Sender wählen |
| | Ladestatus des Flugakkus/der Senderbatterie zu gering | Den Flugakku bzw. die Batterie neu aufladen bzw. austauschen |
| | Sender wurde an ein anderes Flugzeug gebunden und nutzt anderes DSM Protokoll | Binden Sie das Fluggerät an den Sender |
| | Regler ist ausgeschaltet | Schalten Sie den Regler ein |
| Ruder bewegt sich nicht | Beschädigung von Ruder, Steuerruderhorn, Anlenkgestänge oder Servo | Beschädigte Teile austauschen oder reparieren und Steuerungen anpassen |
| | Gestänge beschädigt oder Verbindungen locker | Richtiges Modell neu an den Sender binden oder im Sender wählen |
| | Sender ist nicht ordnungsgemäß gebunden, oder das falsche Modell wurde gewählt | Richtiges Modell neu an den Sender binden oder im Sender wählen |
| | Akkuladung ist zu niedrig | Laden Sie den Flugakku vollständig |
| | Empfängerstromversorgung (BEC) des Reglers ist beschädigt | Ersetzen Sie den Regler |
| | Regler ist ausgeschaltet | Schalten Sie den Regler ein |
| Steuerung reversiert | Sendereinstellungen sind umgekehrt | Steuerrichtungstest durchführen, und die Steuerungen auf dem Sender geeignet anpassen |
| Motor pulsiert und verliert an Leistung | ESC verwendet als Standardeinstellung sanfte Niederspannungabschaltung (LVC) | Laden Sie den Flugakku vollständig oder ersetzen den Akku |
| | Wetterbedingungen u. U. zu kalt | Verschieben Sie den Flug bis es wärmer ist |
| | Batterie ist alt, leer oder beschädigt | Ersetzen Sie den Akku |
| | Batteriestromleistung u. U. zu schwach | Verwenden Sie den empfohlenen Akku |

# Garantieeinschränkungen

**Warnung**
Ein ferngesteuertes Modell ist kein Spielzeug. Es kann, wenn es falsch eingesetzt wird, zu erheblichen Verletzungen bei Lebewesen und Beschädigungen an Sachgütern führen. Betreiben Sie Ihr RC-Modell nur auf freien Plätzen und beachten Sie alle Hinweise der Bedienungsanleitung des Modells wie auch der Fernsteuerung.

**Garantiezeitraum**
Exklusive Garantie ¬ Horizon Hobby LLC (Horizon) garantiert, dass das gekaufte Produkt frei von Material- und Montagefehlern ist. Der Garantiezeitraum entspricht den gesetzlichen Bestimmung des Landes, in dem das Produkt erworben wurde. In Deutschland beträgt der Garantiezeitraum 6 Monate und der Gewährleistungszeitraum 18 Monate nach dem Garantiezeitraum.

**Einschränkungen der Garantie**

(a) Die Garantie wird nur dem Erstkäufer (Käufer) gewährt und kann nicht übertragen werden. Der Anspruch des Käufers besteht in der Reparatur oder dem Tausch im Rahmen dieser Garantie. Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Produkte, die bei einem autorisierten Horizon Händler erworben wurden.
Verkäufe an dritte werden von dieser Garantie nicht gedeckt. Garantieansprüche werden nur angenommen, wenn ein gültiger Kaufnachweis erbracht wird. Horizon behält sich das Recht vor, diese Garantiebestimmungen ohne Ankündigung zu ändern oder modifizieren und widerruft dann bestehende Garantiebestimmungen.

(b) Horizon übernimmt keine Garantie für die Verkaufbarkeit des Produktes, die Fähigkeiten und die Fitness des Verbrauchers für einen bestimmten Einsatzzweck des Produktes. Der Käufer allein ist dafür verantwortlich, zu prüfen, ob das Produkt seinen Fähigkeiten und dem vorgesehenen Einsatzzweck entspricht.

(c) Ansprüche des Käufers ¬ Es liegt ausschließlich im Ermessen von Horizon, ob das Produkt, bei dem ein Garantiefall festgestellt wurde, repariert oder ausgetauscht wird. Dies sind die exklusiven Ansprüche des Käufers, wenn ein Defekt festgestellt wird.

Horizon behält sich vor, alle eingesetzten Komponenten zu prüfen, die in den Garantiefall einbezogen werden können. Die Entscheidung zur Reparatur oder zum Austausch liegt nur bei Horizon. Die Garantie schließt kosmetische Defekte oder Defekte, hervorgerufen durch höhere Gewalt, falsche Behandlung des Produktes, falscher Einsatz des Produktes, kommerziellen Einsatz oder Modifikationen irgendwelcher Art aus. Die Garantie schließt Schäden, die durch falschen Einbau, falsche Handhabung, Unfälle, Betrieb, Service oder Reparaturversuche, die nicht von Horizon ausgeführt wurden aus. Rücksendungen durch den Käufer direkt an Horizon oder eine seiner Landesvertretung bedürfen der Schriftform.

**Schadensbeschränkung**
Horizon ist nicht für direkte oder indirekte Folgeschäden, Einkommensausfälle oder kommerzielle Verluste, die in irgendeinem Zusammenhang mit dem Produkt stehen verantwortlich, unabhängig ab ein Anspruch im Zusammenhang mit einem Vertrag, der Garantie oder der Gewährleistung erhoben werden. Horizon wird darüber hinaus keine Ansprüche aus einem Garantiefall akzeptieren, die über den individuellen Wert des Produktes hinaus gehen. Horizon hat keinen Einfluss auf den Einbau, die Verwendung oder die Wartung des Produktes oder etwaiger Produktkombinationen, die vom Käufer gewählt werden. Horizon übernimmt keine Garantie und akzeptiert keine Ansprüche für in der folge auftretende Verletzungen oder Beschädigungen. Mit der Verwendung und dem Einbau des Produktes akzeptiert der Käufer alle aufgeführten Garantiebestimmungen ohne Einschränkungen und Vorbehalte.

Wenn Sie als Käufer nicht bereit sind, diese Bestimmungen im Zusammenhang mit der Benutzung des Produktes zu akzeptieren, werden Sie gebeten, dass Produkt in unbenutztem Zustand in der Originalverpackung vollständig bei dem Verkäufer zurückzugeben.

**Sicherheitshinweise**
Dieses ist ein hochwertiges Hobby Produkt und kein Spielzeug. Es muss mit Vorsicht und Umsicht eingesetzt werden und erfordert einige mechanische wie auch mentale Fähigkeiten. Ein Versagen, das Produkt sicher und umsichtig zu betreiben kann zu Verletzungen von Lebewesen und Sachbeschädigungen erheblichen Ausmaßes führen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne die Aufsicht eines Erziehungsberechtigten vorgesehen. Die Anleitung enthält Sicherheitshinweise und Vorschriften sowie Hinweise für die Wartung und den Betrieb des Produktes. Es ist unabdingbar, diese Hinweise vor der ersten Inbetriebnahme zu lesen und zu verstehen. Nur so kann der falsche Umgang verhindert und Unfälle mit Verletzungen und Beschädigungen vermieden werden.

**Fragen, Hilfe und Reparaturen**
Ihr lokaler Fachhändler und die Verkaufstelle können eine Garantiebeurteilung ohne Rücksprache mit Horizon nicht durchführen. Dies gilt auch für Garantiereparaturen. Deshalb kontaktieren Sie in einem solchen Fall den Händler, der sich mit Horizon kurz schließen wird, um eine sachgerechte Entscheidung zu fällen, die Ihnen schnellst möglich hilft.

**Wartung und Reparatur**
Muss Ihr Produkt gewartet oder repariert werden, wenden Sie sich entweder an Ihren Fachhändler oder direkt an Horizon.

Rücksendungen/Reparaturen werden nur mit einer von Horizon vergebenen RMA Nummer bearbeitet. Diese Nummer erhalten Sie oder ihr Fachhändler vom technischen Service. Mehr Informationen dazu erhalten Sie im Serviceportal unter www. Horizonhobby.de oder telefonisch bei dem technischen Service von Horizon.

Packen Sie das Produkt sorgfältig ein. Beachten Sie, dass der Originalkarton in der Regel nicht ausreicht, um beim Versand nicht beschädigt zu werden. Verwenden Sie einen Paketdienstleister mit einer Tracking Funktion und Versicherung, da Horizon bis zur Annahme keine Verantwortung für den Versand des Produktes übernimmt. Bitte legen Sie dem Produkt einen Kaufbeleg bei, sowie eine ausführliche Fehlerbeschreibung und eine Liste aller eingesendeten Einzelkomponenten. Weiterhin benötigen wir die vollständige Adresse, eine Telefonnummer für Rückfragen, sowie eine Email Adresse.

**Garantie und Reparaturen**
Garantieanfragen werden nur bearbeitet, wenn ein Originalkaufbeleg von einem autorisierten Fachhändler beiliegt, aus dem der Käufer und das Kaufdatum hervorgeht. Sollte sich ein Garantiefall bestätigen wird das Produkt repariert oder ersetzt. Diese Entscheidung obliegt einzig Horizon Hobby.

**Kostenpflichtige Reparaturen**
Liegt eine kostenpflichtige Reparatur vor, erstellen wir einen Kostenvoranschlag, den wir Ihrem Händler übermitteln. Die Reparatur wird erst vorgenommen, wenn wir die Freigabe des Händlers erhalten. Der Preis für die Reparatur ist bei Ihrem Händler zu entrichten. Bei kostenpflichtigen Reparaturen werden mindestens 30 Minuten Werkstattzeit und die Rückversandkosten in Rechnung gestellt.

Sollten wir nach 90 Tagen keine Einverständniserklärung zur Reparatur vorliegen haben, behalten wir uns vor, das Produkt zu vernichten oder anderweitig zu verwerten.

**ACHTUNG:** Kostenpflichtige Reparaturen nehmen wir nur für Elektronik und Motoren vor. Mechanische Reparaturen, besonders bei Hubschraubern und RC-Cars sind extrem aufwendig und müssen deshalb vom Käufer selbst vorgenommen werden.

## Kontakt Informationen

| Land des Kaufs | Horizon Hobby | Telefonnummer/E-Mail-Adresse | Adresse |
|---|---|---|---|
| Deutschland | Horizon Technischer Service<br>Sales: Horizon Hobby GmbH | service@horizonhobby.de<br>+49 (0) 4121 2655 100 | Christian-Junge-Straße 1<br>25337 Elmshorn, Deutschland |

## Konformitätshinweise für die Europäische Union

**Konformitätserklärung laut Allgemeine Anforderungen (ISO/IEC 17050-1:2004, korrigierte Fassung 2007-06-15); Deutsche und Englische Fassung EN ISO/IEC 17050-1:2010**
Declaration of conformity (in accordance with ISO/IEC 17050-1)

n. HH2014082404
Horizon Hobby GmbH
Christian-Junge-Straße 1
D-25337 Elmshorn

| | |
|---|---|
| erklärt das Produkt: | Fury 15 DF BNF Basic (EFL7250) |
| declares the product: | Fury 15 DF BNF Basic (EFL7250) |
| Geräteklasse: | 1 |
| equipment class | 1 |

im Einklang mit den Anforderungen der unten aufgeführten Bestimmungen nach den Bestimmungen des FTEG (Artikel 3 der R&TTE) und europäischen EMV-Richtlinie 2004/108/EG:

The object of declaration described above is in conformity with the requirements of the specifications listed below, following the provisions of the European R&TTE directive 1999/5/EC and EMC Directive 2004/108/EC:

**EN301 489-1 V1.9.2: 2012**
**EN301 489-17 V2.1.1: 2009**

**EN55022:2010 + AC:2011**
**EN55024:2010**

CE

Elmshorn, 24.08.2014

**Mike Dunne**
Geschäftsführer
Managing Director

**Klaus Breer**
Geschäftsführer
Managing Director

Horizon Hobby GmbH; Christian-Junge-Straße 1; D-25337 Elmshorn
HR Pi: HRB 1909; USt IDNr.:DE812678792; Str.Nr.: 1829812324
Geschäftsführer: Klaus Breer, Mike Dunne
Tel.: +49 (0) 4121 2655 100 • Fax: +49 4121 4655111
eMail: info@horizonhobby.de
Internet: www.horizonhobby.de
Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen, die in unseren Geschäftsräumen eingesehen werden können. Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Horizon Hobby GmbH

## Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten in der Europäischen Union

Dieses Produkt darf nicht mit anderem Abfall entsorgt werden. Stattdessen obliegt es dem Benutzer, das Altgerät an einer designierten Recycling Sammelstelle für elektrische und elektronische Geräte abzugeben. Die getrennte Sammlung und Wiederverwertung Ihres Altgeräts zum Zeitpunkt der Entsorgung hilft, Rohstoffe zu sparen und sicherzustellen, dass bei seinem Recycling die menschliche Gesundheit und die Umwelt geschützt werden. Weitere Informationen, wo Sie Ihr Altgerät zum Recycling abgeben können, erhalten Sie bei Ihrer lokalen Kommunalverwaltung, Ihrem Haushaltsabfall Entsorgungsdienst oder bei der Verkaufsstelle Ihres Produkts.

## Replacement Parts • Ersatzteile • Pièces de rechange • Pezzi di ricambio

| Part # I Nummer Numéro I Codice | Description | Beschreibung | Description | Descrizione |
|---|---|---|---|---|
| EFL725001 | Fuselage w/o hatch: Fury 15 DF | E-flite Fury 15: Rumpf ohne Haube | Fury 15 DF - Fuselage sans trappe | Fusoliera senza portello: Fury 15 DF |
| EFL725002 | Wing: Fury 15 DF | E-flite Fury 15: Tragfläche | Fury 15 DF - Aile | Ala: Fury 15 DF |
| EFL725004 | Stabilizer: Fury 15 DF | E-flite Fury 15: Leitwerk | Fury 15 DF - Stabilisateur | Stabilizzatore: Fury 15 DF |
| EFL725005 | Fin w/ Rudder: Fury 15 DF | E-flite Fury 15: Finne mit Ruder | Fury 15 DF - Dérive avec gouverne | Deriva con timone: Fury 15 DF |
| EFL725006 | Fuse Hatch: Fury DF 15 | E-flite Fury 15: Haube f. Rumpf | Fury 15 DF - Trappe de fuselage | Fusibile portello: Fury 15 DF |
| EFL725007 | Landing Gear Set: Fury 15 DF | E-flite Fury 15: Fahrwerk | Fury 15 DF - Train d'atterrissage | Set carrello: Fury 15 DF |
| EFL725008 | Canopy: Fury 15 DF | E-flite Fury 15: Kabinenhaube | Fury 15 DF - Verrière | Capottina: Fury 15 DF |
| EFL725009 | Screw Set: Fury 15 DF | E-flite Fury 15: Schraubenset | Fury 15 DF - Set de visserie | Set viti: Fury 15 DF |
| EFL725010 | Decal Set: Fury 15DF | E-flite Fury 15: Dekorbogen | Fury 15 DF - Planche de décoration | Set adesivi: Fury 15 DF |
| EFL725011 | Pushrod Set: Fury 15 DF | E-flite Fury 15: Gestängeset | Fury 15 DF - Tringleries | Set barrette comandi: Fury 15 DF |
| EFL725012 | Drop Tank Set: Fury 15 DF | E-flite Fury 15: Abwurftank Set | Fury 15 DF - Set de réservoirs largables | Set serbatoi alari: Fury 15 DF |
| EFL725013 | EDF Unit: Fury 15 DF | E-flite Fury 15: EFD Einheit | Fury 15 DF - Turbine | Ventola EDF: Fury 15 DF |
| EFL725014 | EDF Rotor: Fury 15 DF | E-flite Fury 15: Impeller Rotor | Fury 15 DF - Rotor de turbine | Rotore EDF: Fury 15 DF |
| EFLM3315DF | BL15 Ducted Fan Motor, 3700Kv | E-flite Impeller Motor 3700Kv | Moteur BL 15, 3700Kv pour turbine | BL15 motore per ventola 3700Kv |
| EFL725017 | 60-AMP Brushless ESC | E-flite 60A Brushless Regler | Contrôleur brushless 60A | ESC 60-AMP Brushless |
| EFLR7155 | 13g Digital Servo: Fury 15 DF | E-flite Fury 15: 13g Digital Servo | Fury 15 DF - Servo digital 13g | Servo digitale 13g: Fury 15 DF |
| EFLR725015 | Servo Gear Set: Fury 15 DF | E-flite Fury 15: Servogetriebe | Fury 15 DF - Set de pignons pour servo | Set ingranaggi servo: Fury 15 DF |
| SPMAR636 | Spektrum AR636 6-Channel AS3X® Sport Receiver | Spektrum AR636 6-Kanal AS3X Sport Empfänger | Récepteur Spektrum AR636 6 voies AS3X | Ricevitore Spektrum AR636 6-canali AS3X Sport |

## Optional Parts • Optionale Bauteile • Pièces optionnelles • Pezzi opzionali

| Part # I Nummer Numéro I Codice | Description | Beschreibung | Description | Descrizione |
|---|---|---|---|---|
| EFLA250 | Park Flyer Tool Assortment, 5 pc | E-fl ite Park Flyer Werkzeugsortiment; 5 teilig | Assortiment d'outils park flyer, 5pc | Park Flyer assortimento attrezzi, 5 pc |
| EFLAEC302 | EC3 Battery Connector, Female (2) | EC3 Akkukabel, Buchse (2) | Prise EC3 femelle (2pc) | EC3 Connettore femmina x batteria (2) |
| EFLAEC303 | EC3 Device/Battery Connector, Male/Female | EC3 Kabelsatz, Stecker/Buchse | Prise EC3 male/femelle | EC3 Connettore batteria maschio/femmina |
| EFLA111 | Li-Po Cell Voltage Checker | Li-Po Cell Voltage Checker | Testeur de tension d'éléments Li-Po | Voltmetro verifica batterie LiPo |
| EFLB32004S30 | 14.8V 4S 30C 3200MAH Li-Po | 14.8V 4S 30C 3200mAh LiPo | 14.8V 4S 30C 3200MAH Li-Po | 14.8V 4S 30C 3200MAH Li-Po |
| DYNC2010 | Prophet Sport Plus 50W AC DC Charger | Dynamite Ladegerät Prophet Sport Plus 50W AC/DC EU | Chargeur Prophet Sport Plus 50W AC/DC | Caricatore Prophet Sport Plus 50W AC DC |
| DYN1405 | Li-Po Charge Protection Bag, Large | Dynamite LiPoCharge Protection Bag groß | Sac de charge Li-Po, grand modèle | Sacchetto grande di protezione per carica LiPo |
| DYN1400 | Li-Po Charge Protection Bag, Small | Dynamite LiPoCharge Protection Bag klein | Sac de charge Li-Po, petit modèle | Busta protezione piccola par LiPo |
| | DX6i DSMX 6-Channel Transmitter | Spektrum DX6i DSMX 6-Kanal Sender | Emetteur DX6i DSMX 6 voies | DX6i DSMX Trasmettitore 6 canali |
| | DX6 DSMX 6-Channel Transmitter | Spektrum DX6 DSMX 6-Kanal Sender | Emetteur DX6 DSMX 6 voies | DX6 DSMX Trasmettitore 6 canali |
| | DX7s DSMX 7-Channel Transmitter | Spektrum DX7s DSMX 7 Kanal Sender | Emetteur DX7s DSMX 7 voies | DX7s DSMX Trasmettitore 7 canali |
| | DX8 DSMX 8-Channel Transmitter | Spektrum DX8 DSMX 8 Kanal Sender | Emetteur DX8 DSMX 8 voies | DX8 DSMX Trasmettitore 8 canali |
| | DX9 DSMX 9-Channel Transmitter | Spektrum DX9 DSMX 9 Kanal Sender | Emetteur DX9 DSMX 9 voies | DX9 DSMX Trasmettitore 9 canali |
| | DX10t DSMX 10-Channel Transmitter | Spektrum DX10t DSMX 10 Kanal Sender | Emetteur DX10t DSMX 10 voies | DX10t DSMX Trasmettitore 10 canali |
| | DX18 DSMX 18-Channel Transmitter | Spektrum DX18 DSMX 18 Kanal Sender | Emetteur DX18 DSMX 18 voies | DX18 DSMX Trasmettitore 18 canali |

© 2014 Horizon Hobby, LLC.

E-flite, AS3X, Delta-V, EC3, Prophet, DSM, DSM2, DSMX, the DSMX logo, Z-Foam, Bind-N-Fly, the BNF logo, and ModelMatch are trademarks or registered trademarks of Horizon Hobby, LLC.

The Spektrum trademark is used with permission of Bachmann Industries, Inc.

Futaba is a registered trademark of Futaba Denshi Kogyo Kabushiki Kaisha Corporation of Japan.
All other trademarks, service marks and logos are property of their respective owners.

Patents pending.

http://www.e-fliterc.com/

EFL7250

Created 08/14
40860